

## **Abschied von Sepp GRUBER, vlg. Kühbarnbauer in STRANACH.**

Geboren wurde unser Kamerad Sepp am 30. März 1988 als Sohn der Eltern Irene und Josef GRUBER. Er wuchs gemeinsam mit seinen 5 Geschwistern bei seinen Eltern am Kühbarnhof in STRANACH auf.

Die Volks- und Hauptschule besuchte er in MARIAPFARR. Anschließend besuchte er 5 Jahre die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft (HBLFA) in RAUMBURG GUMPENSTEIN.

Wenn es die Zeit erlaubte war unser Kamerad Sepp auch sportlich tätig. Sein Ein und Alles waren seine Pferde und das Schaffen und die Arbeit in seinem Wald. Die Kameradschaft war ihm auch sehr viel Wert, sodass er bei der Historischen Schützenkompanie Mariapfarr und bei der Kameradschaft Mariapfarr Mitglied wurde. Seine humorvolle Art und Großherzigkeit ist allen Kameraden der Schützen und Kameradschaft gleich aufgefallen und war für Alle eine Bereicherung des Lebens jedes Einzelnen.

Im Jahre 2010 übernahm er mit großer Freude und Begeisterung von seinen Eltern Irene und Josef den landwirtschaftlichen Hof das Kühbarngut in STRANACH bei MARIAPFARR. Mit Freude, Eifer und Begeisterung war er ein junger und zielstrebig Bauer und pflegte seinen Haus- Wald- und Grundbesitz vorbildlich. Im Jahre 2017 wurde bei unserem Kameraden Sepp eine Krankheit diagnostiziert, die man anfangs glaubte, heilen und besiegen zu können. Nach langer, schwerer und in großer Geduld ertragener Krankheit hat unser Kamerad Sepp am 22. Juli 2020 im jungen Alter von 33 Jahren den Kampf mit der unheilbaren Krankheit verloren.

Am 30. Juli 2020 fand in der Wallfahrtsbasilika MARIAPFARR der Trauergottesdienst statt und anschließend verabschiedeten wir uns von unserem Kameraden Sepp unter großer Teilnahme von Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunde und übergaben die Urne am Friedhof in MARIAPFARR der geweihten Erde. Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Eltern Irene und Josef und den Geschwistern mit Familien.

Wir werden unseren Kameraden Sepp in seiner humorvollen und großzügigen Art wie wir ihn alle kannten nicht vergessen. Er wird im Gedanken unter uns bleiben!

Alois PLANITZER